



UMSETZUNG DER NEUEN WELTZIELE IN ÖSTERREICH

Vorwort von NR-Abg. Franz-Joseph Huainigg, Obmann des Instituts für Umwelt, Friede und Entwicklung

Liebe Freundinnen und Freunde des IUFE,

die Unterzeichnung der Neuen Weltziele (Sustainable Development Goals, SDGs) liegt nun schon über ein Jahr in der Vergangenheit. Ich kann mich gut an diesen historischen Moment erinnern: Die mitreißenden Reden der 190 Regierungsoberhäupter, die Euphorie der Zivilgesellschaft, die Aufbruchsstimmung, die um die Welt ging. Gedanken um die Umsetzung dieser Ziele in den Nationalstaaten machte man sich schon vor der Unterzeichnung. Das Nachdenken wurde intensiviert und es wurden viele Gespräche geführt und Szenarien angedacht. Ich setze mich derzeit stark damit auseinander, wie man die Weltziele im Parlament zum Thema machen kann und die Implementierung der Sustainable Development Goals in Österreich vorantreiben und überprüfen kann. Die SDGs sind eine Querschnittsmaterie, die alle gesellschaftlichen Bereiche betrifft. Um einen wirklichen Fortschritt in Richtung nachhaltige Entwicklung zu machen, müssen sich alle Abgeordneten im Nationalrat für die nationale und internationale Umsetzung der SDGs einsetzen. Hier leistet die Zivilgesellschaft einen enorm wichtigen und guten Beitrag. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

AUS DEM IUFE

Neue Mitarbeiterin am IUFE

Seit kurzem unterstützt Silvia Füreder das IUFE und übernimmt die Aufgaben von Linda Exenberger. Silvia Füreder war zuvor als Projektmanagerin im öffentlichen Bereich und bei einer Unternehmensberatung tätig. Während ihres Studiums der Betriebswirtschaftslehre und der Global Studies sammelte sie Erfahrung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit beim Land Steiermark und der UNIDO (United Nations Industrial Development Organization).

Sie ist erreichbar unter silvia.fuereder@iufe.at bzw. der Nummer +43 (01) 153 63 50 - 49.

> [Team](#)

RÜCKBLICK

"Jugend aktiv - in Österreich und in der Welt": Wheelday-Preisverleihung

Junge Menschen können viel bewegen – sei es in ihrem direkten Umfeld, wie die beeindruckenden Einreichungen des WHEELDAY-Wettbewerbs beweisen – oder als Volontäre und Volontärinnen im Auslandsdienst.

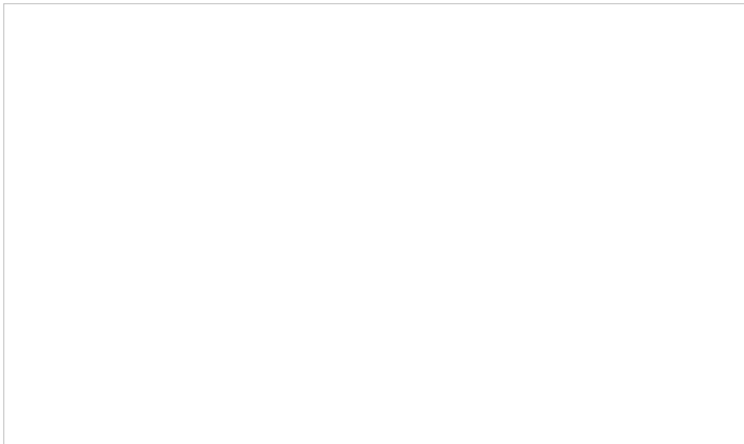
Am 2. Dezember um 13 Uhr wurden, anlässlich des Internationalen Tages für Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember, Projekte von Jugendlichen gewürdigt, welche einen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen leisteten.

> [Fotos](#)





Was kann Entwicklungshilfe?



Der Verein Nishtha-Austria präsentiert Erfolge und Erfahrungen bei der Umsetzung von Projekten in der Mongolei, Uganda und Indien. Im Vorfeld wurde die Mongolei in den Fokus der Diskussion gerückt:

Die Mongolei - ein Land der Fantasie im Aufbruch

Franz Greif, ehem. Regionalforscher im Bundesdienst, legte Stärken und Schwächen dieses Entwicklungslandes dar. Johannes Steiner, Leiter des Instituts für Umwelt, Friede und Entwicklung, widmete sich dem weltweit bekannten Symbol des Landes, Tschinggis Khaan, vornehmlich in seiner heutigen Wahrnehmung.

v.l.n.r.: **Wolfram Schaffar** (Institut für Internationale Entwicklung), **Barbara Nath-Wiser** (Verein Nishtha-Austria), **Thomas Pelant** (Nishtha-Austria), **Franz Greif** (Österreichisch-Mongolische Gesellschaft), **Sanjaajav Bat-Amgalan** (Österreichisch-Mongolische Gesellschaft), **Hans Hartweger** (Direktor des Wirtschaftsmuseums)

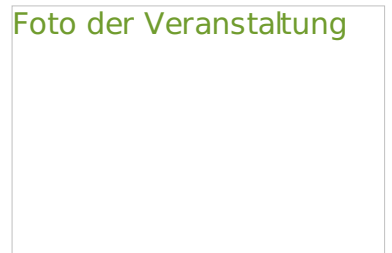
ANKÜNDIGUNGEN

Anmeldung ab sofort: Jugendaustausch "wheelday - keep moving!"

Durch das Projekt "Wheelday. Entwicklung bewegt!" werden Jugendliche für die Situation von Menschen mit Behinderung sensibilisiert. Im Rahmen dieses Projektes wird im April ein Jugendaustausch unter dem Motto "wheelday - keep moving!" stattfinden. 18 Jugendliche aus Österreich und Kroatien werden eine Stadttour im Rollstuhl erleben, mit Politiker/innen diskutieren und spannende Projekte für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen besichtigen.

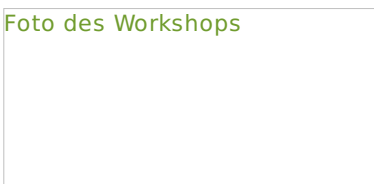
[> Details und Anmeldung](#)

Foto der Veranstaltung



Jugendbuch zu den neuen Weltzielen: "Unsere Erde. Unsere Zukunft."

Foto des Workshops



Gemeinsam mit dem Forum Umweltbildung veröffentlicht das IUF ein Buch für Jugendliche, in welchem ihnen die Sustainable Development Goals (SDGs) näher gebracht werden. "Unsere Erde. Unsere Zukunft." soll Jugendliche zwischen 8-12 Jahren dazu animieren, selbst aktiv zu werden und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Buch wird voraussichtlich im Juni 2017 veröffentlicht; passend zur Publikation werden auch Unterrichtsmaterialien aufgelegt werden.

Der Wheelday-Jugendwettbewerb 2017 wird wieder Anfang Mai vom IUFE ausgeschrieben. Junge Menschen setzen sich im Rahmen des Wettbewerbs für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen ein. Die besten drei Projekte werden mit je € 300 ausgezeichnet und im Dezember 2017 im österreichischen Parlament vorgestellt. Die Ausschreibung folgt in Kürze. In der Zwischenzeit kannst du dir schon eine Aktion überlegen :-)

Einreichfrist wird der 31. Oktober 2017 sein.

Nachhaltigkeitsblog zukunftsrezepte.at Sustainable Development Goals

Im Mai 2016 ging der IUFE-Nachhaltigkeitsblog "zukunftsrezepte" online. In diesem Blog widmen sich Florian Leregger und Michael Writer den neuen Weltzielen, den Sustainable Development Goals (SDGs). Fast täglich wird über Themen wie etwa Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, Umgang mit natürlichen Ressourcen und erneuerbare Energien aber auch über Bildung, Migration oder Erholung gebloggt. Es werden "Rezepte" für eine nachhaltige Zukunft vorgestellt. Mit selbst geschossenen Fotos und persönlichen Erlebnissen werden die vielfältigen Facetten nachhaltiger Entwicklung gezeigt. Zusätzlich teilen auch Gastblogger/innen ihre Gedanken und Visionen in diesem Blog. Ein Besuch lohnt sich!

- > [Blog](#)
- > [facebook](#)



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung
Herrengasse 13
1010 Wien
Österreich
office@iufe.at